

Öffentliche Ausschreibung

Im **Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** in Kiel ist zum *nächstmöglichen Zeitpunkt*

die „**Servicestelle Kulturförderung Schleswig-Holstein**“

auf *Dauer in Vollzeit* zu besetzen.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur richtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Servicestelle Kulturförderung mit Dienstorten beim Landeskulturverband in Rendsburg sowie im Ministerium in Kiel ein. Sie soll vor allem ehrenamtliche Strukturen im Bereich der Kultur und der kulturellen Bildung durch gezielte Beratung stärken und bei der Suche und der Abwicklung von passenden Förderungen unterstützen. Dieses Angebot richtet sich sowohl an einzelne Kulturschaffende als auch Kulturvereine sowie kleinere Kulturträger im Land. Daher wird es neben den regelmäßigen Sprechstunden in Rendsburg auch Angebote im gesamten Land geben.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die idealerweise die Arbeitsweisen und Bedarfe von Kultureinrichtungen und Verwaltungen bereits kennengelernt hat. Sie verfügen über eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz und verstehen sich als Brückenbauer zwischen Kulturakteuren und Fördermittelgebern. Sie sind gut vernetzt und pflegen eigenverantwortlich Kontakte zu unterschiedlichen staatlichen und gemeinnützigen Ansprechpersonen. Flexible Arbeitszeiten sind für Sie kein Problem.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Beratung insbesondere ehrenamtlicher und nebenberuflicher Kulturakteure zu Fördermöglichkeiten (Orientierungsberatung) öffentlicher Anbieter wie EU, Bund oder Land sowie von Stiftungen
- Ablauforientierte Unterstützung und Begleitung von Antragstellungen und von Verwendungsnachweisen
- Organisation und Angebot von Workshops und Fortbildungen in Kooperation mit Kulturverbänden oder Multiplikatoren
- Aufbau eines digitalen Kommunikations- und Informationsportals
- regelmäßige Sprechstunden

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium
- Weiterbildung und/oder Erfahrung im Kulturmanagement
- Kenntnisse der Förderstrukturen des Bundes, des Landes oder der EU; sowie weiteren Kulturfördermöglichkeiten im gemeinnützigen und privatwirtschaftlichen Bereich
- sicherer Umgang mit digitalen Medien
- Verwaltungserfahrung

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse des Zuwendungsrechts
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte richten Sie bitte bis zum

01.03.2019

an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Personalreferat III 11, Brunswiker Straße 16 - 22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an Andreas.Preusse@bimi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalreferent, Herr Bernd Christ (Tel. 0431/988-2391) oder der Personalbearbeiter, Herr Andreas Preuße (Tel. 0431/988-2390), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Abteilung „Kultur“, Frau Susanne Bieler-Seelhoff Susanne.Bieler-Seelhoff@bimi.landsh.de (Telefon 0431/988-5704).